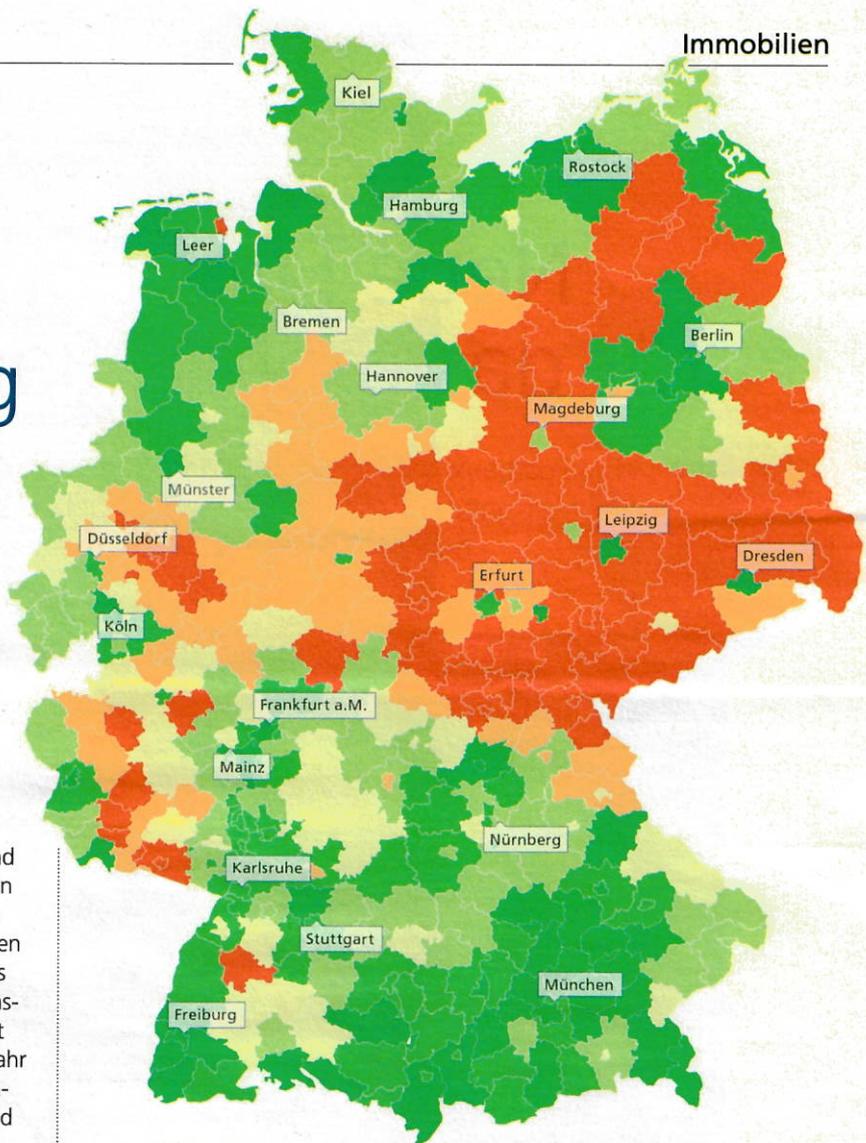


WOHNEIGENTUM

Preisanstieg bis 2035 erwartet

Postbank Wohnatlas 2025 prognostiziert moderates Wachstum der Kaufpreise für Eigentumswohnungen

Die Preise für Wohneigentum sind in den vergangenen zwei Jahren vielerorts gesunken. Langfristig zeigt die Wertentwicklung in den meisten Regionen jedoch nach oben: Bis 2035 sollen die Kaufpreise für Eigentumswohnungen im Bestand im Durchschnitt inflationsbereinigt um 0,4 Prozent pro Jahr steigen. Besonders stark fällt der Preisanstieg voraussichtlich in einigen Groß- und Mittelstädten, in den Umlandregionen der sieben größten Metropolen, in Teilen Süddeutschlands und in einigen Ferienregionen aus. Zu diesen Ergebnissen kommt die Studie „Postbank Wohnatlas 2025“, die das Hamburger Weltwirtschaftsinstitut (HWWI) durchgeführt hat. In der Studie wurde unter anderem untersucht, wie sich die Kaufpreise für Eigentumswohnungen im Bestand entwickeln könnten. Von allen 400 bundesweit untersuchten Landkreisen und kreisfreien Städten erwarten die Experten für Leipzig bis 2035 den höchsten Anstieg der Kaufpreise. Das prognostizierte Wachstum liegt dort im Durchschnitt bei real 1,9 Prozent pro Jahr. Gründe dafür sind unter anderem der erwartete Anstieg der Einwohnerzahl um vier Prozent sowie die immer noch relativ günstigen Kaufpreise für Bestandswohnungen von durchschnittlich 3.231 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2024.



Trendregionen mit dem höchsten jährlichen Preiswachstum bis 2035*

Prognostiziertes inflationsbereinigtes Preiswachstum
2024 bis 2035 pro Jahr in Prozent

Leipzig, Stadt	1,9 %
Barnim, Landkreis	1,3 %
Oberhavel, Landkreis	1,2 %
Konstanz, Landkreis	1,2 %
Teltow-Fläming, Landkreis	1,2 %
Hzm. Lauenburg, Landkreis	1,2 %
Harburg, Landkreis	1,2 %

Legende

Kaufpreise 2024 bis 2035 Veränderung p. a. (real)

- -1,3 % bis kleiner als 0 %
- 0 % bis kleiner als 0,2 %
- -0,2 % bis kleiner als 0,4 %
- 0,4 % bis kleiner als 0,6 %
- 0,6 % bis kleiner als 0,8 %
- 0,8 % bis kleiner als 2 %

* ohne Ferienimmobilien

Quellen: BBSR (2024); Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2025); VALUE Marktdatenbank (2025); Berechnungen HWWI